

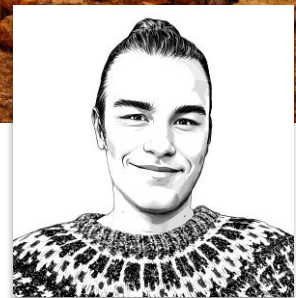
GEOLOGIE UND VULKANISMUS

ENTDECKUNGSREISE DURCH ISLAND

28. Juli – 7. August 2026



Mit dem Experten Nils B. Gies
Geowissenschaftler und Autor



«Begleiten Sie mich auf eine faszinierende Reise durch Island – das Land der Vulkane, Geysire und Gletscher! Erleben Sie die tektonischen Kräfte im Þingvellir-Nationalpark, die heißen Quellen beim Mývatn-See und die beeindruckenden Lavafelder auf der Reykjanes Halbinsel. Gemeinsam erkunden wir entlang der Ringstrasse einige geologische Wunder dieser einzigartigen Insel und ich erkläre Ihnen die geothermischen Kräfte die Island formen. Lassen Sie sich von der Kraft der Natur begeistern und entdecken Sie mit mir die atemberaubende Landschaft und die spannende Geologie Islands.»

HÖHEPUNKTE

- Geysire, Vulkane und Gletscher
- Wanderungen zu spektakulären Wasserfällen
- Kulturelle Entdeckungen in Reykjavík und Akureyri
- Abstecher zu den unbekannten Westfjorden
- Optionale Aktivitäten und Zeit für individuelle Erkundungen

IHR EXPERTE

Der gebürtige Wiesbadener Nils B. Gies beginnt sein Studium der Geowissenschaften an der Universität Freiburg im Breisgau. Dort sammelt er seine ersten Erfahrungen als Exkursionsführer und Reiseleiter auf zahlreichen geokulturellen Studienreisen quer durch Europa.

Den Master absolviert er in Göteborg, Schweden, wo er sich mit globalen Modellierungen von Subduktionszonen beschäftigt. Anschliessend zieht er nach Island. Dort arbeitet er für das Naturhistorische Institut Islands in der Fernerkundung und Vulkanüberwachung. Er ist unter anderem im Projekt zur Überwachung des im Jahr 2021 ausgebrochenen Vulkans Fagradalsfjall tätig.

Ebenfalls im Jahr 2021 zieht er nach Bern für eine Promotion am Institut für Geologie der Universität Bern. Das Thema ist Wassertransport in Subduktionszonen in den tiefen Erdmantel.

Als Autor und Co-Autor von wissenschaftlichen Fachpublikationen besitzt er ein breites geowissenschaftliches Wissen. Auch dank seinen Erfahrungen als Autor eines geologischen Exkursionsführers für die Vulkanregion Hegau, eines geotouristischen Reiseführers über Island, mehrerer populärwissenschaftlicher Artikel, sowie seiner Tätigkeit in der Universitären Lehre, gelingt es ihm, komplexe geologische Prozesse für Laien verständlich zu erklären und Begeisterung für die geologischen und mineralogischen Wunder und Besonderheiten unserer Erde zu wecken.

Fasziniert von Island und mittlerweile auch familiär mit dem Land verbunden, besucht er die Insel mehrmals im Jahr.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Dienstag, 28. Juli 2026

Reykjavík

Individuelle Anreise nach Reykjavík*. Treffen mit Nils im zentral gelegenen Stadthotel und geführter Stadtrundgang (zu Fuss). Danach Check-in und gemeinsames Abendessen.

* Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer Anreise behilflich.

2. Tag

Reykjavík

Wir starten unsere Island-Reise mit einem Tagesausflug auf die Halbinsel Reykjanes. Hier erwarten uns das Solfatarengbiet Seltún, das charmante Fischerdorf Grindavík und die heissen Quellen von Gunnuhver. Mit etwas Glück können wir auch das Lavafeld des Vulkans Fagradalsfjall besichtigen – hier fanden in den letzten Jahren mehrere Vulkanausbrüche statt, welche Nils B. Gies untersuchte und uns interessante Fakten darüber erzählen kann.

3. Tag

Reykjavík

Mit dem berühmten «Golden Circle» erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise: Durch den Þingvellir Nationalpark verläuft der Mittelozeanische Rücken, der Europa von Amerika trennt. Hier driften die tektonischen Platten kontinuierlich auseinander und die Spalten zwischen den Kontinenten werden immer deutlicher. In Haukadalur beobachten wir aktive Geysire, heisse Quellen, Dampfschlote und schwefelhaltige Schlammstöpsel aus nächster Nähe. Zum Abschluss zieht uns der mächtige Gullfoss, ein zweistufiger Wasserfall, in seinen Bann.



Þingvellir



Der Grosse Geysir kurz vor Ausbruch

4. Tag

Reykjavík

Ein weiterer Tagesausflug bringt uns in die Region nördlich der Hauptstadt Islands. Die Kleinstadt Borgarnes liegt am Meer mit schöner Aussicht auf die Berge. Deildartunguhver ist die wasserreichste Heisswasserquelle von Europa und in der heissen Quelle von Krauma* besteht die Möglichkeit zu baden.

In Reykholt verzaubert uns die aus dem 19. Jahrhundert stammende Holzkirche und wir halten bei den beiden spektakulären Wasserfällen Barnafoss und Hraunfossar.

*Optionale Aktivitäten sind nicht im Reisepreis inbegriffen.

5. Tag

Reykjavík – Stykkishólmur

Wir fahren zur Snæfellsnes-Halbinsel, die viele der schönsten Naturwunder Islands vereint. Hier besichtigen wir unter anderem die Gerðuberg Basaltsäulen, die «schwarze Kirche», welche pittoresk in der weiten, moosbedeckten Landschaft liegt, und den Ytri Tunga Strand, wo wir mit etwas Glück den Robben beim Sonnenbaden zuschauen können.

6. Tag

Stykkishólmur – Patreksfjörður

Je nach Möglichkeit besuchen wir in der charmanten Hafenstadt Stykkishólmur noch das Vulkanmuseum, bevor wir die Fähre über den Breiðafjörðurfjord zu den Westfjorden nehmen. Während der Fahrt durch die vielseitige Inselwelt beobachten wir Vogelkolonien und faszinierende Felsformationen. Weiter geht es entlang der malerischen Küstenstrasse nach Patreksfjörður.



Papageitaucher nisten im Felsen

7. Tag

Patreksfjörður – Ísafjörður

Unsere Route durch die Westfjorde führt uns zu einigen Höhepunkten dieser Region. Wir besuchen den gold-roten Sandstrand Rauðisandur, wo wir vielleicht nochmals Robben zu Gesicht bekommen. Beim Vogelfelsen Látrabjarg erwarten uns die putzigen Papageitaucher, Lummen und andere Seevögel. Danach halten wir beim 100 m hohen Dynjandi, welcher wie ein Stufen-Wasserfall geformt ist. Ísafjörður bietet eine charmante Altstadt mit vielen historischen Holzhäusern und das Westfjord-Museum, welches spannende Einblicke in die Geschichte des Fischfangs der Region gibt.

8. Tag

Ísafjörður – Laugarbakki

Wir fahren durch die malerischen Fjorde Ísafjarðardjúp und Hrútafjörður in die Region Norðurland vestra, welche für ihre sanften Weiden, Vulkane und schwarzen Sandstrände bekannt ist. Es gibt hier mehrere Orte, wo Robben beobachtet werden können. Optional können wir das Museum Byggðasafn Vestfjarða, ein Informationszentrum für Robben oder das Museum für isländische Hexerei besichtigen.

9. Tag

Laugarbakki – Akureyri

Es geht weiter in den Nordwesten Islands. Unterwegs halten wir beim Kollufjúr, ein 60 m tiefer Canyon, der uns mit seinen spannenden Felsformationen und Wasserfällen beeindruckt. Auch im Skagafjörður legen wir eine Pause ein – der Fjord ist für seine grünen Wiesen, Schafzucht und Islandpferde bekannt. Optional können wir in Glaumbær, einem Freilichtmuseum, mehr über das Leben in Island im 18. Jahrhundert erfahren. Gegen Abend erreichen wir Akureyri.

10. Tag

Akureyri

Erneut steht uns ein Tagesausflug mit spannenden Erlebnissen bevor. Das Wal-museum in Husavík beschäftigt sich mit der Geschichte der Walindustrie und der Walforschung. Weiter geht es zur hufeisenförmigen Ásbyrgi Schlucht, die durch einen Vulkanausbruch geformt wurde. Umgeben von steilen Felsen und mit Weiden und Birken bewaldet, lädt die Region zum Wandern ein. Unser nächster Halt ist beim Dettifoss, der mächtigste Wasserfall Europas, bevor wir nach Hverir fahren. Das geothermale Gebiet in Nähe des Mývatn-Sees ist bekannt für seine dampfenden Schlote und sprudelnden Schlammquellen. Zum Abschluss spazieren wir zum Goðafoss, der nicht zu Unrecht der «Wasserfall der Götter» genannt wird.



Goðafoss



Robben räkeln sich auf den Felsen

11. Tag / Freitag, 7. August 2026

Akureyri

Nach dem Frühstück Check-out aus dem Hotel und individuelle Abreise*.

*Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer Abreise oder bei einem Verlängerungsprogramm behilflich.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Nils B. Gies begleitet die Gruppe ab Reykjavík/bis Akureyri.

Gerne organisieren wir für Sie die An- und Abreise sowie nach Wunsch ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

Die optionalen Aktivitäten und Eintritte sind nicht im Reisepreis inbegriffen. Weitere Informationen zu den Ausflügen und Preisen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.



Hraunfossar



Zentrum von Reykjavík



Der Geysir Strokkur



Leuchtturm bei Stykkishólmur

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Dienstag, 28. Juli bis Freitag, 7. August 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	6'940.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	1'440.–

Gruppengrösse

10-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- 10 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Nils B. Gies ab Reykjavík/bis Akureyri
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung/Fahrer*in
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Individuelle An- & Abreise nach Reykjavík/ab Akureyri
- Optionale Aktivitäten (weitere Informationen folgen)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass oder eine Identitätskarte, der/die mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Fähre

Temperatur

Die Temperaturen liegen zwischen 10 bis 20 °C, wobei es nachts kühler werden kann. Im Juli und August gibt es zwischen 14 und 18 Stunden Tageslicht.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

GLOBETROTTER
THE SWISS TRAVEL GROUP



SRV
FSV Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi